

DIN EN ISO 11073-10427



ICS 35.240.80

**Medizinische Informatik –
Kommunikation von Geräten für die persönliche Gesundheit –
Teil 10427: Gerätespezifikation – Monitor für den Energiestatus von
persönlichen gesundheitsbezogenen Geräten
(ISO/IEEE 11073-10427:2018);
Englische Fassung EN ISO 11073-10427:2018**

Health informatics –
Personal health device communication –
Part 10427: Device specialization – Power status monitor of personal health devices
(ISO/IEEE 11073-10427:2018);
English version EN ISO 11073-10427:2018

Informatique de santé –
Communication entre dispositifs de santé personnels –
Partie 10427: Spécialisation des dispositifs – Moniteur de l'état de puissance des dispositifs de
santé personnels (ISO/IEEE 11073-10427:2018);
Version anglaise EN ISO 11073-10427:2018

Gesamtumfang 87 Seiten

DIN-Normenausschuss Medizin (NAMED)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 11073-10427:2018) wurde in der WG 2 „Systems and Device Interoperability“ des Technischen Komitees ISO/TC 215 „Health Informatics“ in Zusammenarbeit mit dem IEEE „Institute of Electrical and Electronics Engineers“ und in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 251 „Medizinische Informatik“, dessen Sekretariat von NEN (Niederlande) gehalten wird, erarbeitet.

Der Arbeitsausschuss NA 063-07-02 AA „Interoperabilität“ des Fachbereichs 7 „Medizinische Informatik“ des DIN-Normenausschusses Medizin (NAMed) hat an der Erarbeitung mitgewirkt.

Dieses Dokument enthält unter Berücksichtigung des Präsidialbeschlusses 1/2004 nur die englische Originalfassung von EN ISO 11073-10427:2018 und ISO/IEEE 11073-10427:2018.

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

IEC 60601-1:2005	siehe DIN EN 60601-1 (VDE 0750-1):2013-12
IEC 60601-2	siehe DIN EN 60601-2
IEC 62304:2006	siehe DIN EN 62304 (VDE 0750-101):2016-10
IEC 80001-1:2010	siehe DIN EN 80001-1 (VDE 0756-1):2011-11
ISO 14971:2007	siehe DIN EN ISO 14971:2009-10
ISO/IEEE 11073-10101:2004	siehe DIN EN ISO 11073-10101:2006-05
ISO/IEEE 11073-10201:2004	siehe DIN EN ISO 11073-10201:2006-11
ISO/IEEE 11073-20101:2004	siehe DIN EN ISO 11073-20101:2006-10
ISO/IEEE 11073-20601:2016	siehe DIN EN ISO 11073-20601:2016

Zusammenfassung

Die ISO/IEEE 11073-Standardfamilie ermöglicht die Datenübertragung zwischen Medizingeräten und Computersystemen. Sie erlaubt die automatisierte, detaillierte Erfassung von personenbezogenen Vitaldaten und Funktionsparametern durch die Verwendung von Überwachungs- und Therapiegeräten – beispielsweise auf einer Intensivstation oder im Operationssaal, aber auch im häuslichen oder privaten Umfeld. Die primären Ziele dabei sind:

- Bereitstellung von „Plug-and-Play“-Funktionalität und Interoperabilität mit Patienten verbundener bzw. personenbezogener Medizingeräte für Realzeitanwendungen;
- Vereinfachung des effizienten Austausches gemessener Vitaldaten, relevanter Kontextinformation sowie Betriebsdaten der verwendeten Medizingeräte.

„Realzeit“ bedeutet hier, dass Daten von gegebenenfalls mehreren, verschiedenartigen Medizingeräten zeitgenau erfasst und in Bruchteilen von Sekunden dargestellt oder verarbeitet werden können. „Plug-and-Play“ bedeutet, dass Anwender lediglich die Kommunikationsverbindung zu einem Gerät herstellen müssen. Automatisch, d. h. ohne menschlichen Eingriff, erfolgen dessen Erkennung durch das System, die Konfiguration von Kommunikationsparametern sowie gegebenenfalls der Applikation und schließlich die Aufnahme der Datenübertragung.

Diese Norm legt für die Kommunikation gesundheitsbezogener Geräte eine verbindliche Definition für die Kommunikation zwischen Geräten mit einer Stromquelle (Agent) und Datenverarbeitungsgeräten (wie mobilen Telefonen, Arbeitsplatzrechnern, persönlichen gesundheitsbezogenen Geräten, Set-Top-Boxen) derart fest, dass „Plug-and-Play“-Interoperabilität ermöglicht wird. Unter Verwendung der Terminologie, der Informationsprofile, der Standards für Anwendungsprofile und Datentransport, wie sie in anderen ISO/IEEE 11073-Normen festgelegt werden, legt diese Norm gemeinsame Kernfunktionen für die Kommunikation von persönlichen gesundheitsbezogenen Geräten (en: personal health devices; PHDs), die eine Batterie enthalten, fest, einschließlich

- Stromversorgung des Gerätes (z. B. auf Netz oder auf Batterie);
- Stromversorgungsstatus (z. B. Prozentsatz der vollen Ladung) und
- geschätzte verbleibende Zeit (z. B. in Minuten).

Diese Norm unterstützt die Datenmodellierung nach der Norm ISO/IEEE 11073-20601, und legt nicht das Messverfahren fest.

Diese Norm entspricht der Notwendigkeit eines offen definierten, unabhängigen Standards für den geregelten Austausch von Informationen zwischen persönlichen gesundheitsbezogenen Geräten und Datenverarbeitungsgeräten (wie mobilen Telefonen, Arbeitsplatzrechnern, gesundheitsbezogenen persönlichen Geräten, Set-Top-Boxen). Interoperabilität ist der Schlüssel zum Wachstum des potentiellen Markts für diese Geräte und ermöglicht, dass sich Menschen besser informieren und stärker an ihrer gesundheitlichen Betreuung beteiligen.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Begriffe

Die Benennungen der folgenden Begriffe sind identisch mit den Benennungen in der englischen Fassung.

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe. Begriffe, die in diesem Abschnitt nicht definiert sind, sollten im Online-Wörterbuch der IEEE-Normen (IEEE Standards Dictionary Online⁷⁾) nachgeschlagen werden.

Agent

(en: agent)

Knoten, der persönliche Gesundheitsdaten sammelt und an einen angeschlossenen Manager weiterleitet

Klasse

(en: class)

im objektorientierten Modell beschreibt eine Klasse die Attribute, Methoden und Ereignisse, die Objekte benutzen, welche aus dieser Klasse instanziiert werden

Gerät

(en: device)

physikalische Apparatur, die entweder eine Agenten- oder eine Managerrolle wahrnimmt

Dateinummer

Objekt-Handle

(en: handle, obj-handle)

vorzeichenlose 16-bit-Zahl, die lokal einmalig vergeben wird und der Identifizierung der Objektinstanz in einem Agenten dient

Manager

Verarbeitungsmaschine

(en: manager)

Knoten, der Daten von einem oder mehreren angeschlossenen Agentensystem(en) erhält. Manager können z. B. auch mobile Telefone, gesundheitsbezogene Geräte, Digitalempfänger oder Computersysteme sein

Objekt

(en: object)

in der objektorientierten Modellierung eine besondere Instanziierung einer Klasse. Die Instanziierung legt Attribute, Methoden und Ereignisse der Klasse fest

⁷⁾ Ein Abonnement für das Online-Wörterbuch der IEEE-Normen ist unter http://www.ieee.org/portal/innovate/products/standard/standards_dictionary.html erhältlich.

Objekt-Handle, siehe **Dateinummer**

persönliches gesundheitsbezogenes Gerät

PHD

(en: personal health device)

Gerät, das für persönliche gesundheitsbezogene Anwendungen verwendet wird

Monitor für den Energiestatus

PSM

(en: power status monitor)

Agent, der den Energiestatus eines Gerätes überwacht und diesen an einen Manager kommuniziert

Nationaler Anhang NB (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 60601-1 (VDE 0750-1):2013-12, *Medizinische elektrische Geräte — Teil 1: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale* (IEC 60601-1:2005 + Cor.:2006 + Cor.:2007 + A1:2012); Deutsche Fassung EN 60601-1:2006 + Cor.:2010 + A1:2013

DIN EN 60601-2, *Medizinische elektrische Geräte — Teil 2: Besondere Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale*

DIN EN 62304 (VDE 0750-101):2016-10, *Medizingeräte-Software — Software-Lebenszyklus-Prozesse* (IEC 62304:2006 + A1:2015); Deutsche Fassung EN 62304:2006 + Cor.:2008 + A1:2015

DIN EN 80001-1 (VDE 0756-1):2011-11, *Anwendung des Risikomanagements für IT-Netzwerke, die Medizinprodukte beinhalten — Teil 1: Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Aktivitäten* (IEC 80001-1:2010); Deutsche Fassung EN 80001-1:2011

DIN EN ISO 14971:2009-10, *Medizinprodukte — Anwendung des Risikomanagements auf Medizinprodukte* (ISO 14971:2007, korrigierte Fassung 2007-10-01); Deutsche Fassung EN ISO 14971:2009

DIN EN ISO 11073-10101:2006-05, *Medizinische Informatik — Kommunikation patientennaher medizinischer Geräte — Teil 10101: Nomenklatur* (ISO/IEEE 11073-10101:2004); Englische Fassung EN ISO 11073-10101:2005

DIN EN ISO 11073-10201:2006-11, *Medizinische Informatik — Kommunikation patientennaher medizinischer Geräte — Teil 10201: Bereichs-Informationsmodell* (ISO/IEEE 11073-10201:2004); Englische Fassung EN ISO 11073-10201:2005

DIN EN ISO 11073-20101:2006-10, *Medizinische Informatik — Kommunikation patientennaher medizinischer Geräte — Teil 20101: Anwendungsprofil — Basisnorm* (ISO/IEEE 11073-20101:2004); Englische Fassung EN ISO 11073-20101:2005

DIN EN ISO 11073-20601:2016-12, *Medizinische Informatik — Kommunikation von Geräten für die persönliche Gesundheit — Teil 20601: Anwendungsprofil — Optimiertes Datenübertragungsprotokoll* (ISO/IEEE 11073-20601:2016, einschließlich Cor.1:2016); Englische Fassung EN ISO 11073-20601:2016

English Version

Health informatics —
Personal health device communication —
Part 10427: Device specialization —
Power status monitor of personal health devices
(ISO/IEEE 11073-10427:2018)

Informatique de santé —
Communication entre dispositifs de santé
personnels —
Partie 10427: Spécialisation des dispositifs —
Moniteur de l'état de puissance des dispositifs
de santé personnels
(ISO/IEEE 11073-10427:2018)

Medizinische Informatik —
Kommunikation von Geräten für die
persönliche Gesundheit —
Teil 10427: Gerätespezifikation —
Monitor für den Energiestatus von persönlichen
gesundheitsbezogenen Geräten
(ISO/IEEE 11073-10427:2018)

This European Standard was approved by CEN on 13 March 2018.

CEN members are bound to comply with the CEN/CENELEC Internal Regulations which stipulate the conditions for giving this European Standard the status of a national standard without any alteration. Up-to-date lists and bibliographical references concerning such national standards may be obtained on application to the CEN-CENELEC Management Centre or to any CEN member.

This European Standard exists in three official versions (English, French, German). A version in any other language made by translation under the responsibility of a CEN member into its own language and notified to the CEN-CENELEC Management Centre has the same status as the official versions.

CEN members are the national standards bodies of Austria, Belgium, Bulgaria, Croatia, Cyprus, Czech Republic, Denmark, Estonia, Finland, Former Yugoslav Republic of Macedonia, France, Germany, Greece, Hungary, Iceland, Ireland, Italy, Latvia, Lithuania, Luxembourg, Malta, Netherlands, Norway, Poland, Portugal, Romania, Serbia, Slovakia, Slovenia, Spain, Sweden, Switzerland, Turkey and United Kingdom.



EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION
EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

CEN-CENELEC Management Centre: Rue de la Science 23, B-1040 Brussels

European foreword

This document (EN ISO 11073-10427:2018) has been prepared by Technical Committee ISO/TC 215 "Health informatics" in collaboration with Technical Committee CEN/TC 251 "Health informatics" the secretariat of which is held by NEN.

This European Standard shall be given the status of a national standard, either by publication of an identical text or by endorsement, at the latest by September 2018, and conflicting national standards shall be withdrawn at the latest by September 2018.

Attention is drawn to the possibility that some of the elements of this document may be the subject of patent rights. CEN shall not be held responsible for identifying any or all such patent rights.

According to the CEN-CENELEC Internal Regulations, the national standards organizations of the following countries are bound to implement this European Standard: Austria, Belgium, Bulgaria, Croatia, Cyprus, Czech Republic, Denmark, Estonia, Finland, Former Yugoslav Republic of Macedonia, France, Germany, Greece, Hungary, Iceland, Ireland, Italy, Latvia, Lithuania, Luxembourg, Malta, Netherlands, Norway, Poland, Portugal, Romania, Serbia, Slovakia, Slovenia, Spain, Sweden, Switzerland, Turkey and the United Kingdom.

Endorsement notice

The text of ISO 11073-10427:2018 has been approved by CEN as EN ISO 11073-10427:2018 without any modification.

Foreword

ISO (the International Organization for Standardization) is a worldwide federation of national standards bodies (ISO member bodies). The work of preparing International Standards is normally carried out through ISO technical committees. Each member body interested in a subject for which a technical committee has been established has the right to be represented on that committee. International organizations, governmental and non-governmental, in liaison with ISO, also take part in the work. ISO collaborates closely with the International Electrotechnical Commission (IEC) on all matters of electrotechnical standardization.

IEEE Standards documents are developed within the IEEE Societies and the Standards Coordinating Committees of the IEEE Standards Association (IEEE-SA) Standards Board. The IEEE develops its standards through a consensus development process, approved by the American National Standards Institute, which brings together volunteers representing varied viewpoints and interests to achieve the final product. Volunteers are not necessarily members of the Institute and serve without compensation. While the IEEE administers the process and establishes rules to promote fairness in the consensus development process, the IEEE does not independently evaluate, test, or verify the accuracy of any of the information or the soundness of any judgments contained in its standards.

The main task of technical committees is to prepare International Standards. Draft International Standards adopted by the technical committees are circulated to the member bodies for voting. Publication as an International Standard requires approval by at least 75 % of the member bodies casting a vote.

Attention is called to the possibility that implementation of this standard may require the use of subject matter covered by patent rights. By publication of this standard, no position is taken with respect to the existence or validity of any patent rights in connection therewith. ISO/IEEE is not responsible for identifying essential patents or patent claims for which a license may be required, for conducting inquiries into the legal validity or scope of patents or patent claims or determining whether any licensing terms or conditions provided in connection with submission of a Letter of Assurance or a Patent Statement and Licensing Declaration Form, if any, or in any licensing agreements are reasonable or non-discriminatory. Users of this standard are expressly advised that determination of the validity of any patent rights, and the risk of infringement of such rights, is entirely their own responsibility. Further information may be obtained from ISO or the IEEE Standards Association.

ISO/IEEE 11073-10427 was prepared by the IEEE 11073 Standards Committee of the IEEE Engineering in Medicine and Biology Society (as IEEE Std 11073-10427-2016). It was adopted by Technical Committee ISO/TC 215, *Health informatics*, in parallel with its approval by the ISO member bodies, under the “fast-track procedure” defined in the Partner Standards Development Organization cooperation agreement between ISO and IEEE. IEEE is responsible for the maintenance of this document with participation and input from ISO member bodies.

Introduction

This introduction is not part of IEEE Std 11073-10427-2016, Health Informatics—Personal health device communication—Part 10427: Device Specialization—Power Status Monitor of Personal Health Devices.

ISO/IEEE 11073 standards enable communication between medical devices and external computer systems. This document uses the optimized framework created in ISO/IEEE 11073-20601 and describes a specific, interoperable communication approach for power status monitor of personal health devices (PHDs). These standards align with and draw on the existing clinically focused standards to provide support for communication of data from clinical or PHDs.

Contents

1. Overview	12
1.1 Scope	12
1.2 Purpose	12
1.3 Context	12
2. Normative references	13
3. Definitions, acronyms, and abbreviations	13
3.1 Definitions	13
3.2 Acronyms and abbreviations	14
4. Introduction to ISO/IEEE 11073 personal health devices (PHDs)	14
4.1 General	14
4.2 Introduction to IEEE 11073-20601 modeling constructs	15
4.3 Compliance with other standards	15
5. Power status monitor concepts and modalities	16
5.1 General	16
5.2 Use case	16
6. Power status monitor domain information model	16
6.1 Overview	16
6.2 Class extensions	16
6.3 Object instance diagram	17
6.4 Types of configuration	18
6.5 Profiles	19
6.6 Medical device system (MDS) object	19
6.7 Numeric objects	23
6.8 Real-time sample array objects	25
6.9 Enumeration objects	25
6.10 PM-store objects	28
6.11 Scanner objects	31
6.12 Class extension objects	31
6.13 PSM information model extensibility rules	32
7. PSM service model	32
7.1 General	32
7.2 Object access services	32
7.3 Object access event report services	32
8. PSM communication model	35
8.1 Overview	35
8.2 Communication characteristics	35
8.3 Association procedure	36
8.4 Configuring procedure	37
8.5 Operating procedure	39
8.6 Time synchronization	40
9. Test associations	40
9.1 Behavior with standard configuration	40
9.2 Behavior with extended configurations	40
10. Conformance	40

10.1 Applicability	40
10.2 Conformance specification	41
10.3 Levels of conformance	41
10.4 Implementation conformance statements (ICS)	42
11. Simple PSM Profile: Devices that can support one-to-eight batteries	46
11.1 General concepts	46
11.2 One-to-eight batteries DIM	46
12. Advanced PSM profile: device that can support more than eight batteries	48
12.1 General concepts	48
12.2 More-than-eight batteries DIM	49
Annex A (informative) Bibliography	52
Annex B (normative) Any additional ASN.1 definitions	53
Annex C (normative) Allocation of identifiers	55
Annex D (informative) Message sequence examples	57
Annex E (informative) Protocol data unit (PDU) examples	60

Health informatics—Personal health device communication

Part 10427: Device specialization— Power Status Monitor of Personal Health Devices

Sponsor

IEEE 11073™ Standards Committee
of the
IEEE Engineering in Medicine and Biology Society

Approved 22 September 2016

IEEE-SA Standards Board

Abstract: Guidelines for establishing criteria for application, performance, interchangeability, tests, life cycle costs, and safety requirements of traction power rectifier transformers are established in this standard. Set forth are the electrical, mechanical and thermal design, manufacturing, and testing requirements for traction power rectifier transformers for dc electrification systems. Covered in this standard are liquid-immersed and dry-type transformers, including those with cast coil and epoxy resin encapsulated windings.

Keywords: basic lightning impulse insulation, BIL, commutating impedance, design optimization, electrical requirements, factory tests, ferroresonance, heavy rail, hot spot, IEEE 1653.1™, light rail, load cycle, overvoltage transient, partial discharge (PD) service conditions, tests, traction power duty cycle, traction power rectifier transformers, transit application

The Institute of Electrical and Electronics Engineers, Inc.
3 Park Avenue, New York, NY 10016-5997, USA

Copyright © 2017 by The Institute of Electrical and Electronics Engineers, Inc.
All rights reserved. Published 3 February 2017. Printed in the United States of America.

IEEE is a registered trademark in the U.S. Patent & Trademark Office, owned by The Institute of Electrical and Electronics Engineers, Incorporated.

No part of this publication may be reproduced in any form, in an electronic retrieval system or otherwise, without the prior written permission of the publisher.

PDF: ISBN 978-1-5044-2268-0 STD21081
Print: ISBN 978-1-5044-2269-7 STDPD21081

IEEE prohibits discrimination, harassment, and bullying.
For more information, visit <http://www.ieee.org/web/aboutus/whatis/policies/p9-26.html>.

Important Notices and Disclaimers Concerning IEEE Standards Documents

IEEE documents are made available for use subject to important notices and legal disclaimers. These notices and disclaimers, or a reference to this page, appear in all standards and may be found under the heading “Important Notices and Disclaimers Concerning IEEE Standards Documents.” They can also be obtained on request from IEEE or viewed at <http://standards.ieee.org/IPR/disclaimers.html>.

Notice and Disclaimer of Liability Concerning the Use of IEEE Standards Documents

IEEE Standards documents (standards, recommended practices, and guides), both full-use and trial-use, are developed within IEEE Societies and the Standards Coordinating Committees of the IEEE Standards Association (“IEEE-SA”) Standards Board. IEEE (“the Institute”) develops its standards through a consensus development process, approved by the American National Standards Institute (“ANSI”), which brings together volunteers representing varied viewpoints and interests to achieve the final product. IEEE Standards are documents developed through scientific, academic, and industry-based technical working groups. Volunteers in IEEE working groups are not necessarily members of the Institute and participate without compensation from IEEE. While IEEE administers the process and establishes rules to promote fairness in the consensus development process, IEEE does not independently evaluate, test, or verify the accuracy of any of the information or the soundness of any judgments contained in its standards.

IEEE Standards do not guarantee or ensure safety, security, health, or environmental protection, or ensure against interference with or from other devices or networks. Implementers and users of IEEE Standards documents are responsible for determining and complying with all appropriate safety, security, environmental, health, and interference protection practices and all applicable laws and regulations.

IEEE does not warrant or represent the accuracy or content of the material contained in its standards, and expressly disclaims all warranties (express, implied and statutory) not included in this or any other document relating to the standard, including, but not limited to, the warranties of: merchantability; fitness for a particular purpose; non-infringement; and quality, accuracy, effectiveness, currency, or completeness of material. In addition, IEEE disclaims any and all conditions relating to: results; and workmanlike effort. IEEE standards documents are supplied “AS IS” and “WITH ALL FAULTS.”

Use of an IEEE standard is wholly voluntary. The existence of an IEEE standard does not imply that there are no other ways to produce, test, measure, purchase, market, or provide other goods and services related to the scope of the IEEE standard. Furthermore, the viewpoint expressed at the time a standard is approved and issued is subject to change brought about through developments in the state of the art and comments received from users of the standard.

In publishing and making its standards available, IEEE is not suggesting or rendering professional or other services for, or on behalf of, any person or entity nor is IEEE undertaking to perform any duty owed by any other person or entity to another. Any person utilizing any IEEE Standards document, should rely upon his or her own independent judgment in the exercise of reasonable care in any given circumstances or, as appropriate, seek the advice of a competent professional in determining the appropriateness of a given IEEE standard.

IN NO EVENT SHALL IEEE BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO: PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE PUBLICATION, USE OF, OR RELIANCE UPON ANY STANDARD, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE AND REGARDLESS OF WHETHER SUCH DAMAGE WAS FORESEEABLE.

Translations

The IEEE consensus development process involves the review of documents in English only. In the event that an IEEE standard is translated, only the English version published by IEEE should be considered the approved IEEE standard.

Official statements

A statement, written or oral, that is not processed in accordance with the IEEE-SA Standards Board Operations Manual shall not be considered or inferred to be the official position of IEEE or any of its committees and shall not be considered to be, or be relied upon as, a formal position of IEEE. At lectures, symposia, seminars, or educational courses, an individual presenting information on IEEE standards shall make it clear that his or her views should be considered the personal views of that individual rather than the formal position of IEEE.

Comments on standards

Comments for revision of IEEE Standards documents are welcome from any interested party, regardless of membership affiliation with IEEE. However, IEEE does not provide consulting information or advice pertaining to IEEE Standards documents. Suggestions for changes in documents should be in the form of a proposed change of text, together with appropriate supporting comments. Since IEEE standards represent a consensus of concerned interests, it is important that any responses to comments and questions also receive the concurrence of a balance of interests. For this reason, IEEE and the members of its societies and Standards Coordinating Committees are not able to provide an instant response to comments or questions except in those cases where the matter has previously been addressed. For the same reason, IEEE does not respond to interpretation requests. Any person who would like to participate in revisions to an IEEE standard is welcome to join the relevant IEEE working group.

Comments on standards should be submitted to the following address:

Secretary, IEEE-SA Standards Board
445 Hoes Lane
Piscataway, NJ 08854 USA

Laws and regulations

Users of IEEE Standards documents should consult all applicable laws and regulations. Compliance with the provisions of any IEEE Standards document does not imply compliance to any applicable regulatory requirements. Implementers of the standard are responsible for observing or referring to the applicable regulatory requirements. IEEE does not, by the publication of its standards, intend to urge action that is not in compliance with applicable laws, and these documents may not be construed as doing so.

Copyrights

IEEE draft and approved standards are copyrighted by IEEE under U.S. and international copyright laws. They are made available by IEEE and are adopted for a wide variety of both public and private uses. These include both use, by reference, in laws and regulations, and use in private self-regulation, standardization, and the promotion of engineering practices and methods. By making these documents available for use and adoption by public authorities and private users, IEEE does not waive any rights in copyright to the documents.

Photocopies

Subject to payment of the appropriate fee, IEEE will grant users a limited, non-exclusive license to photocopy portions of any individual standard for company or organizational internal use or individual, non-commercial use only. To arrange for payment of licensing fees, please contact Copyright Clearance Center, Customer Service, 222 Rosewood Drive, Danvers, MA 01923 USA; +1 978 750 8400. Permission to photocopy portions of any individual standard for educational classroom use can also be obtained through the Copyright Clearance Center.

Updating of IEEE Standards documents

Users of IEEE Standards documents should be aware that these documents may be superseded at any time by the issuance of new editions or may be amended from time to time through the issuance of amendments, corrigenda, or errata. An official IEEE document at any point in time consists of the current edition of the document together with any amendments, corrigenda, or errata then in effect.

Every IEEE standard is subjected to review at least every ten years. When a document is more than ten years old and has not undergone a revision process, it is reasonable to conclude that its contents, although still of some value, do not wholly reflect the present state of the art. Users are cautioned to check to determine that they have the latest edition of any IEEE standard.

In order to determine whether a given document is the current edition and whether it has been amended through the issuance of amendments, corrigenda, or errata, visit the IEEE Xplore at <http://ieeexplore.ieee.org/> or contact IEEE at the address listed previously. For more information about the IEEE-SA or IEEE's standards development process, visit the IEEE-SA Website at <http://standards.ieee.org>.

Errata

Errata, if any, for all IEEE standards can be accessed on the IEEE-SA Website at the following URL: <http://standards.ieee.org/findstds/errata/index.html>. Users are encouraged to check this URL for errata periodically.

Patents

Attention is called to the possibility that implementation of this standard may require use of subject matter covered by patent rights. By publication of this standard, no position is taken by the IEEE with respect to the existence or validity of any patent rights in connection therewith. If a patent holder or patent applicant has filed a statement of assurance via an Accepted Letter of Assurance, then the statement is listed on the IEEE-SA Website at <http://standards.ieee.org/about/sasb/patcom/patents.html>. Letters of Assurance may indicate whether the Submitter is willing or unwilling to grant licenses under patent rights without compensation or under reasonable rates, with reasonable terms and conditions that are demonstrably free of any unfair discrimination to applicants desiring to obtain such licenses.

Essential Patent Claims may exist for which a Letter of Assurance has not been received. The IEEE is not responsible for identifying Essential Patent Claims for which a license may be required, for conducting inquiries into the legal validity or scope of Patent Claims, or determining whether any licensing terms or conditions provided in connection with submission of a Letter of Assurance, if any, or in any licensing agreements are reasonable or non-discriminatory. Users of this standard are expressly advised that determination of the validity of any patent rights, and the risk of infringement of such rights, is entirely their own responsibility. Further information may be obtained from the IEEE Standards Association.

Participants

At the time this standard was submitted to the IEEE-SA Standards Board for approval, the 11073 Personal Health Device Working Group had the following membership:

Daidi Zhong, *Co-Chair*
Michael J. Kirwan, *Co-Chair*
Miriam L. Makhoul, *Vice Chair*

Karsten Aalders	Santiago Carot-Nemesio	Christoph Fischer
Charles R. Abbruscato	Randy W. Carroll	Morten Flintrup
Nabil Abujbara	Simon Carter	Joseph W. Forler
Maher Abuzaid	Seungchul Chae	Russell Foster
James Agnew	Rahul Chauhan	Eric Freudenthal
Haidar Ahmad	James Cheng	Matthias Frohner
Manfred Aigner	Peggy Chien	Ken Fuchs
Jorge Alberola	David Chiu	Jing Gao
Murtaza Ali	Chia-Chin Chong	Xuemei Gao
Rolf Ambuehl	Saeed A. Choudhary	Marcus Garbe
David Aparisi	Jinhan Chung	John Garguilo
Paolo Ariano	Malcolm Clarke	Rick Geimer
Lawrence Arne	John A. Cogan	Igor Gejdos
Diego B. Arquillo	John T. Collins	Ferenc Gerbovics
Serafin Arroyo	Cory Condek	Nicolae Goga
Muhammad Asim	Todd H. Cooper	Julian Goldman
Merat Bagha	David Cornejo	Raul Gonzalez Gomez
Doug Baird	Douglas Coup	Chris Gough
David Baker	Nigel Cox	Channa Gowda
Anindya Bakshi	Hans Crommenacker	Charles M. Gropper
Ananth	Tomio Crosley	Amit Gupta
Balasubramanian	David Culp	Jeff Guttmacher
Sunlee Bang	Allen Curtis	Rasmus Haahr
M. Jonathan Barkley	Ndifor Cyril Fru	Christian Habermann
Gilberto Barrón	Jesús Daniel Trigo	Michael Hagerty
David Bean	Eyal Dassau	Jerry Hahn
John Bell	David Davenport	Robert Hall
Rudy Belliardi	Russell Davis	Nathaniel Hamming
Kathryn M. Bennett	Sushil K. Dekka	Rickey L. Hampton
Daniel Bernstein	Ciro de la Vega	Sten Hanke
George A. Bertos	Pedro de-las-	Aki Harma
Chris Biernacki	Heras-Quiros	Jordan Hartmann
Ola Björnsne	Jim DelloStritto	Kai Hassing
Thomas Blackadar	Matthew d'Entremont	Marc Daniel Haunschild
Marc Blanchet	Lane Desborough	Wolfgang Heck
Thomas Bluethner	Kent Dicks	Nathaniel Heintzman
Douglas P. Bogia	Hyoungdo Do	Charles Henderson
Xavier Boniface	Xiaolian Duan	Jun-Ho Her
Shannon Boucouzis	Brian Dubreuil	Takashi Hibino
Julius Broma	Sourav Dutta	Timothy L. Hirou
Lyle G. Bullock Jr.	Jakob Ehrensverd	Allen Hobbs
Bernard Burg	Fredrik Einberg	Alex Holland
Chris Burns	Michihiro Enokida	Arto Holopainen
Anthony Butt	Javier Escayola Calvo	Kris Holtzclaw
Jeremy Byford-Rew	Mark Estes	Robert Hoy
Satya Calloji	Leonardo Estevez	Frank Hsu
Xiaoying Cao	Roger Feeley	Anne Huang
Carole C. Carey	Hailing Feng	Sen-Der Huang
Craig Carlson	Bosco T. Fernandes	Zhiqiang Huang

Ron Huby	Don Ludolph	Barry Reinhold
David Hughes	Christian Luszbek	Brian Reinhold
Robert D. Hughes	Bob MacWilliams	Melvin I. Reynolds
Jiyoung Huh	Srikanth	John G. Rhoads
Hugh Hunter	Madhurbootheswaran	Jeffrey S. Robbins
Hitoshi Ikeda	Miriam L. Makhoul	Moskowitz Robert
Yutaka Ikeda	Romain Marmot	Chris Roberts
Philip O. Isaacson	Sandra Martinez	Timothy Robertson
Atsushi Ito	Miguel Martínez	David Rosales
Michael Jaffe	de Espronceda Cámara	Bill Saltzstein
Praduman Jain	Peter Mayhew	Benedikt Salzbrunn
Wei Jin	Jim McCain	Giovanna Sannino
Danny Jochelson	László Meleg	Jose A. Santos-Cadenas
Phaneeth Junga	Alexander Mense	Stefan Sauermann
Akiyoshi Kabe	Jinsei Miyazaki	John Sawyer
Steve Kahle	Erik Moll	Guillaume Schatz
Tomio Kamioka	Darr Moore	Alois Schloegl
Kei Kariya	Carsten Mueglitz	Paul S. Schluter
Andy Kaschl	Piotr Murawski	Lars Schmitt
Junzo Kashiwara	Soundharya	Mark G. Schnell
Kohichi Kashiwagi	Nagasubramanian	Richard A. Schrenker
Ralph Kent	Jae-Wook Nah	Antonio Scorpiniti
Laurie M. Kermes	Alex Neefus	Kwang Seok Seo
Ikuo Keshi	Trong-Nghia	Riccardo Serafin
Junhyung Kim	Nguyen-Dobinsky	Sid Shaw
Minho Kim	Michael E. Nidd	Frank Shen
Min-Joon Kim	Tetsu Nishimura	Bozhi Shi
Taekon Kim	Jim Niswander	Min Shih
Tetsuya Kimura	Hiroaki Niwamoto	Mazen Shihabi
David Klonoff	Thomas Norgall	Redmond Shouldice
Alfred Kloos	Anand Noubade	Sternly K. Simon
Jeongmee Koh	Yoshiteru Nozoe	Marjorie Skubic
Jean-Marc Koller	Abraham Ofek	Robert Smith
John Koon	Brett Olive	Ivan Soh
Patty Krantz	Begonya Otal	Motoki Sone
Raymond Krasinski	Marco Paleari	Emily Sopensky
Alexander Kraus	Charles Palmer	Rajagopalan Srinivasan
Ramesh Krishna	Bud Panjwani	Andreas Stauber
Geoffrey Kruse	Carl Pantiskas	Nicholas Steblay
Falko Kuester	Harry P. Pappas	Beth Stephen
Rafael Lajara	Hanna Park	Lars Steubesand
Pierre Landau	Jong-Tae Park	John (Ivo) Stivorice
Jaechul Lee	Myungeun Park	Raymond A. Strickland
JongMuk Lee	Soojun Park	Chandrasekaran
Kyong Ho Lee	Phillip E. Pash	Subramaniam
Rami Lee	TongBi Pei	Hermann Suominen
Sungkee Lee	Lucian Pestritu	Lee Surprenant
Woojae Lee	Soren Petersen	Ravi Swami
Yonghee Lee	James Petisce	Ray Sweidan
Joe Lenart	Peter Piction	Jin Tan
Kathryn A. Lesh	Michael Pliskin	Yi Tang
Qiong Li	Jeff Price	Haruyuyki Tatsumi
Ying Li	Harald Prinzhorn	John W. Thomas
Patrick Lichter	Harry Qiu	Jonas Tirén
Jisoon Lim	Arif Rahman	Alexandra Todiruta
Joon-Ho Lim	Tanzilur Rahman	Janet Traub
John Lin	Steve Ray	Gary Tschautscher
Wei-Jung Lo	Phillip Raymond	Masato Tsuchid
Charles Lowe	Tim Reilly	Ken Tubman

Yoshihiro Uchida
Akib Uddin
Sunil Unadkat
Fabio Urbani
Philipp Urbauer
Laura Vanzago
Alpo Värri
Dalimar Velez
Rudi Voon
Isobel Walker
David Wang

Jerry P. Wang
Yao Wang
Yi Wang
Steve Warren
Fujio Watanabe
Toru Watsuji
Mike Weng
Kathleen Wible
Paul Williamson
Jan Wittenber
Jia-Rong Wu
Will Wykeham

Ariton Xhafa
Yaxi Yan
Ricky Yang
Melanie S. Yeung
Done-Sik Yoo
Jianchao Zeng
Jason Zhang
Zhiqiang Zhang
Thomas Zhao
Miha Zoubek
Szymon Zyskoter

The following members of the individual balloting committee voted on this standard. Balloters may have voted for approval, disapproval, or abstention.

Lyle Bullock
Keith Chow
Malcolm Clarke
Sourav Dutta
Christoph Fischer
Randall Groves

Werner Hoelzl
Noriyuki Ikeucki
Atsushi Ito
Piotr Karocki
Erik Moll
Michael Newman
Melvin Reynolds

Bartien Sayogo
Walter Struppler
Jan Wittenber
Paul Work
Oren Yuen
Daidi Zhong

When the IEEE-SA Standards Board approved this standard on 22 September 2016, it had the following membership:

Jean-Philippe Faure, *Chair*
Ted Burse, *Vice Chair*
John D. Kulick, *Past Chair*
Konstantinos Karachalios, *Secretary*

Chuck Adams
Masayuki Ariyoshi
Stephen Dukes
Jianbin Fan
J. Travis Griffith
Gary Hoffman

Ronald W. Hotchkiss
Michael Janezic
Joseph L. Koepfinger*
Hung Ling
Kevin Lu
Annette D. Reilly
Gary Robinson

Mehmet Ulema
Yingli Wen
Howard Wolfman
Don Wright
Yu Yuan
Daidi Zhong

*Member Emeritus

Introduction

This introduction is not part of IEEE Std 11073-10427-2016, Health Informatics—Personal health device communication—Part 10427: Device Specialization—Power Status Monitor of Personal Health Devices.

ISO/IEEE 11073 standards enable communication between medical devices and external computer systems. This document uses the optimized framework created in ISO/IEEE 11073-20601 and describes a specific, interoperable communication approach for power status monitor of personal health devices (PHDs). These standards align with and draw on the existing clinically focused standards to provide support for communication of data from clinical or PHDs.

Contents

1. Overview	12
1.1 Scope	12
1.2 Purpose	12
1.3 Context	12
2. Normative references	13
3. Definitions, acronyms, and abbreviations	13
3.1 Definitions	13
3.2 Acronyms and abbreviations	14
4. Introduction to ISO/IEEE 11073 personal health devices (PHDs)	14
4.1 General	14
4.2 Introduction to IEEE 11073-20601 modeling constructs	15
4.3 Compliance with other standards	15
5. Power status monitor concepts and modalities	16
5.1 General	16
5.2 Use case	16
6. Power status monitor domain information model	16
6.1 Overview	16
6.2 Class extensions	16
6.3 Object instance diagram	17
6.4 Types of configuration	18
6.5 Profiles	19
6.6 Medical device system (MDS) object	19
6.7 Numeric objects	23
6.8 Real-time sample array objects	25
6.9 Enumeration objects	25
6.10 PM-store objects	28
6.11 Scanner objects	31
6.12 Class extension objects	31
6.13 PSM information model extensibility rules	32
7. PSM service model	32
7.1 General	32
7.2 Object access services	32
7.3 Object access event report services	32
8. PSM communication model	35
8.1 Overview	35
8.2 Communication characteristics	35
8.3 Association procedure	36
8.4 Configuring procedure	37
8.5 Operating procedure	39
8.6 Time synchronization	40
9. Test associations	40
9.1 Behavior with standard configuration	40
9.2 Behavior with extended configurations	40
10. Conformance	40

10.1 Applicability	40
10.2 Conformance specification	41
10.3 Levels of conformance	41
10.4 Implementation conformance statements (ICS)	42
11. Simple PSM Profile: Devices that can support one-to-eight batteries	46
11.1 General concepts	46
11.2 One-to-eight batteries DIM	46
12. Advanced PSM profile: device that can support more than eight batteries	48
12.1 General concepts	48
12.2 More-than-eight batteries DIM	49
Annex A (informative) Bibliography	52
Annex B (normative) Any additional ASN.1 definitions	53
Annex C (normative) Allocation of identifiers	55
Annex D (informative) Message sequence examples	57
Annex E (informative) Protocol data unit (PDU) examples	60

Health informatics—Personal health device communication

Part 10427: Device specialization— Power Status Monitor of Personal Health Devices

1. Overview

1.1 Scope

This standard establishes a normative definition of communication between devices containing a power source (agents) and managers (e.g., cell phones, personal computers, personal health appliances, set-top boxes) in a manner that enables plug-and-play interoperability. Using existing terminology, information profiles, application profile standards, and transport standards as defined in other ISO/IEEE 11073 standards, this standard defines a common core of communication functionality of personal health devices (PHDs) containing a battery, including: 1) current device power status (e.g., on mains or on battery); 2) power charge status (e.g., percent of full charge); and 3) estimated time remaining (e.g., minutes).

1.2 Purpose

This standard addresses a need for an openly defined, independent standard for power status information exchange from PHDs to manager(s) (e.g., cell phones, personal computers, personal health appliances, and set-top boxes). Interoperability is the key to growing the potential market for monitoring the power status of devices and enabling people to be better informed participants in the management of their health.

1.3 Context

See ISO/IEEE 11073-20601:2016¹ for an overview of the environment within which this standard is written.

This standard defines the specialization for monitoring the power status of PHDs, as well as being a specific agent type. It also provides a description of the concepts, its capabilities, and its implementation according to this standard.

¹Information on references can be found in Clause 2.